

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

03.04.2024

Universidade de Lisboa, Portugal

2023/2024, WS 2023/24

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 04.09.2023 - 02.02.2024

Studiengang: Product Development, Materials and Production, EQF-Level 1

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Informiert habe ich mich über ein Auslandssemester bereits im Bachelor, konnte jedoch zeitlich einen Auslandsaufenthalt nie einbauen. Im Master hats dann geklappt. Primär habe ich mich über die Veranstaltungen zum Thema des International Office informiert und selbst Recherche angestellt.

Sobald man sich dann entschieden hat, ging die Bewerbung an der TUHH recht selbstlaufend. Es gibt jedoch einige Schritte, die im Bewerbungsablauf berücksichtigt werden müssen. Da auf keinen Fall den workload unterschätzen und am Ball bleiben um keine fristen verstreichen zu lassen.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbung beim IST war sehr entspannt. Man muss sich dort registrieren und anschließend einen Workflow durchgehen. Dabei nur aufpassen, dass man nichts vergisst.

Unterkunft & Kosten

Die Wohnungssuche in Lissabon ist schrecklich. Obwohl Portugal ein recht günstiges Land ist, ist der Wohnungsmarkt in den Ballungsgebieten unglaublich aufgebläht und vergleichbar mit den Hamburger Mietpreisen, bei gleichzeitig schlechterer Qualität der Unterkünfte. Kein Fenster und keine Heizung zu haben ist keine Seltenheit. Auch 10er WGs mit nur zwei Klos hab ich dort gesehen. Man muss wirklich lange suchen und am besten frühzeitig anfangen. Für die Suche habe ich primär Facebook-Gruppen genutzt, das ist aber relativ riskant, da dort viele Betrüger unterwegs sind, deshalb auch niemals Geld überweisen bevor man im Lande ist oder einen Videoanruf mit Vermieterin der Vermieter in besagter Wohnung o.Ä. hatte. Neben Facebook gibt's auch Idealista. Das ist ähnlich zu Ebay/Kleinanzeigen, dort ist oft aber alles auf Portugiesisch. Außerdem existieren einige Plattformen wie z.B. „Uniplaces“. Dort ist das Suchen etwas entspannter und die Plattformen garantieren, dass die Wohnung tatsächlich existiert, jedoch wird dafür oft eine unverschämte Provision von bis zu 500 Euro o.Ä. für die Vermittlung verlangt.

Ich würde empfehlen in den zahlreichen Facebook-Gruppen nach Posts von Erasmus-Studierenden zu suchen die im Semester vor dem eigenen Aufenthalt in Lissabon studiert haben/studieren und anfragen, ob es möglich ist die Wohnung von ihnen zu übernehmen oder über diese Menschen versuchen Kontakt zur Vermieterin/ zum Vermieter aufzubauen.

Lage-technisch würde ich empfehlen in der Nähe der Stationen Alameda oder Saldanha zu wohnen. Von dort kann man zur Uni laufen und ist super angebunden. Generell sollte man darauf achten recht nah an einer U-Bahn zu wohnen, Buse fahren sehr unregelmäßig und brauchen oft eine Ewigkeit. Auch weit abgelegene Ortsteile/Vorstädte wie Oriente, Amadora oder Almada würde ich meiden, wenn du Lust hast am Nachtleben teilzunehmen. Man kann sich darauf einstellen viel zu laufen oder Taxis zu nehmen, die Metro fährt nämlich nur bis halb eins/ eins.

Essen gehen und trinken ist sehr günstig. Für eine füllende Mahlzeit und ein großes Bier zusammen bezahlt man um die 10 Euro. In Kneipen kostet der halbe Liter Bier zwischen 1,5 und 3,5 Euro. Einkaufen ist vergleichbar zu den deutschen Preisen (Fisch ist wesentlich günstiger in PT). Je nach dem wie viel man entsprechend ausgeht oder selbst kocht, richten sich entsprechend die Lebenshaltungskosten. Ausgaben für Reisen oder Events kommen entsprechend hinzu und sind bei der Angabe unten mit einberechnet. Diese richtet sich nach meinen eigenen Erfahrungen und denen meiner Erasmus-Freunde.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 800 - 1200 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 400 - 600 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Die Begrüßung an der Técnico war sehr herzlich. Ich habe im Wintersemester gestartet und für mich gab es eine große Campus-Tour und eine zugewiesene „Mentor“-Person, einen portugiesischen Studierenden der oder die einem bei Fragen zu Seite steht und am Anfang hilft durch alle Formulare und Anmeldungen durchzuschauen. Diese können nämlich generell etwas hektisch und unübersichtlich werden, lass dich davon aber nicht zu sehr stressen, meine Erfahrung war, dass am Ende tatsächlich alles gut wird, solange man sich drum kümmert, selbst wenn man mal ne Anmeldung verpennt.

Neben Einführungsveranstaltungen an der Uni, gab es die Möglichkeit eine Einführungswoche mit viel Programm zu besuchen. Dort wird für kleines Geld ne Menge geboten und würde auf jeden Fall empfehlen teil zu nehmen. Dazu gab es auf dem Vorplatz des IST am WE noch ein zwei-tägiges Musik-Festival, auch für einen sehr geringen Eintritts-Preis.

Der Master am IST ist komplett auf Englisch. Generell sprechen alle Studierenden und Lehrenden in der Regel ein sehr gutes Englisch also Portugiesisch braucht man an der Uni überhaupt nicht, außer in der Mensa. Sehr easy-going ist auch die Betreuung bei organisatorischen Erasmus-Fragen durch das International Office der Técnico. Das war freundlich, schnell und sehr hilfreich.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich konnte am IST mein Masterstudium (PeWP) im Fachbereich „Mechanical Engineering“, also Maschinenbau, einfach fortführen. Allgemein hat das IST ein recht weit gefächertes Fachangebot, durch welches man sich sehr einfach durchklicken kann und sicher etwas passendes findet, was man in das eigene Studium integrieren kann. Auf den entsprechenden Websites des IST sind ebenfalls alle nötigen Infos zu Organisations- und Prüfungs-Struktur einsehbar. Ich selbst habe die Kurse „Industrial Ecology“, „Energy and Sustainability“, „Production Management“ und „Additive Manufacturing and Non-Conventional Technologies“ belegt. Die Técnico arbeitet selbst auch mit einem ECTS-System, wobei die meisten Kurse 6 ECTS haben. Inhaltlich sollte man die Kurse nicht unterschätzen. Zwar habe ich die Erfahrung gemacht, dass Klausuren (in manchen Fächern) tendenziell etwas leichter als an der TUHH sind, jedoch wird im Semester viel von einem verlangt. Oft gibt es neben der Klausur noch Mid-terms oder Präsentationen und Hausarbeiten in Gruppen, weshalb du dich durchaus darauf vorbereiten kannst einige viele Stunden mit deinen Kommilitoninnen und Kommilitonen zusammen arbeiten zu müssen.

Die Vorlesungen selbst sind oft in recht kleinen Räumen und nur selten verpflichtend. Das Englisch der Lehrenden ist (wie bereits erwähnt) i.d.R. gut, weshalb es kein Problem ist, dem Stoff zu folgen.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

In Lissabon wimmelt es förmlich vor Erasmus-Studierenden, es gibt im Ausgeh-Viertel (Bairro Alto) sogar eine Ansammlung von Kneipen die „Erasmus-Corner“ heißt. Dort Anschluss zu finden ist, insbesondere am Anfang überhaupt kein Problem. Hier wollen wirklich alle, alle kennenlernen. An der Uni selbst ist es auch sehr einfach in der Einführungs-Woche und auf den Campus-Partys und Grill-Events Menschen kennen zu lernen.

Falls man sich für das halbe Jahr an einer der zahlreichen IST-Vereine engagieren will, ist auch das möglich, ganz ähnlich wie bei uns an der Uni. Das Campusleben allgemein ist sehr aktiv und wer will, kann sich hier viel unternehmen um einen Ausgleich zu den langen Arbeitstagen zu finden. Auch Surfen in den mit ÖPNV ca. 1h entfernt liegenden Stränden ist ein sehr beliebtes Hobby.

Ich selbst habe an der Uni hauptsächlich gearbeitet. In meiner Freizeit habe ich mit meinen Freunden die unglaublich interessante und facettenreiche Stadt und die Metropolregion erkundet. Auch das reisen in Portugal bietet sich an und ist meist recht günstig zu bewerkstelligen. Auch Flugreisen nach Madeira, den Acoren oder Marokko können für verhältnismäßig wenig Geld unternommen werden. Spanien lässt sich von Lissabon auch sehr einfach per Reisebus erreichen.

Lissabon selbst bietet alles, was man sich im Auslandssemester wünscht. Super aktives Nachtleben, günstige Preise, leckeres Essen, viele und gute Vintage-Läden, ne super Basis um zu Reisen und vor allem internationale Menschen kennen zu lernen, die zu neuen besten Freunden werden.

Formalitäten vor Ort

Da Portugal in der EU ist, musste ich mich Bank- oder Telefonmäßig um nix kümmern. Andere Formalien/Meldungen oder sonst irgendetwas gab es nicht zu erledigen (zumindest hab ich nix gemacht).

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Ich habe meine Zeit in Lissabon geliebt und werde sie sehr vermissen. Zwar kann die Stadt einen leicht reiz-überfluten und man muss aufpassen aufgrund der günstigen Preise an der Theke nicht zu übertreiben, aber solange man einen kühlen Kopf bewahrt und sich Zeit zum Durchatmen nimmt, lässt es sich in der Hauptstadt Portugals als junger, spontaner und ausgehfreudiger Mensch super leben. Die Uni fordert, jedoch nicht im übermäßigen Ausmaß und die Arbeitszeit mit den Mitstudis hat mir immer sehr viel Freude bereitet, besonders auch wegen des interkulturellen Austausches.

Ich bin mir sicher, dass Lissabon eine der tollsten Städte ist um den eigenen Erasmus-Aufenthalt zu bestreiten und würde Jeder und Jedem sehr ans Herz legen, diese wundervolle Stadt in die nähere Auswahl zu ziehen. In diesem halben Jahr habe ich Erinnerungen gesammelt und Menschen kennen gelernt, die mich mein Leben lang im positiven begleiten werden und sowas wünsche ich auch dir! :)

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	friedrich.kassing@tuhh.de fkassing99@gmail.com
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja